

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

06 Woche
12. Februar 2016



STADT
EPPELHEIM

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihre Stadtbibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bibliotheksassistent/in bzw. Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Bürgerfahrt nach Ungarn anlässlich der Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung aus Vértesacsza

Vor 70 Jahren wurde die deutschsprachige Bevölkerung unter anderem auch aus unserer befreundeten Gemeinde Vértesacsza vertrieben. An die 3000 Menschen deutscher Abstammung mussten innerhalb kürzester Zeit das kleine Dorf, das ihre Heimat darstellte, verlassen. Viele dieser Menschen kamen in unsere Region, so dass erste Kontakte zwischen den Gemeinden, wie auch unserer entstanden sind.

Dennoch wurden die eigentlichen Wurzeln auch im heutigen Ungarn nicht vergessen: In Vértesacsza gibt es beispielsweise eine deutsche Nationalitätenselbstverwaltung, deutsch wird zudem als Unterrichtsfach in der Grundschule gelehrt. Anlässlich der Gedenkfeier wurde außerdem ein deutsches Heimatmuseum in Vértesacsza errichtet.

Um diesem Stück deutscher Geschichte zu gedenken, organisiert die Selbstverwaltung rund um die Vorsitzende Helga Blaumann, die viele vom ungarischen Stand auf der Kerwe kennen, ein feierliches Wochenende, mit abwechslungsreichem Programm:

70. Jubiläum der Vertreibung der Deutschsprachigen Bevölkerung aus Vértesacsza

Wir laden Sie zu unseren Gedenktagen herzlich ein:

20. – 22. Mai 2016.

Programm:

- Freitag - Weintour auf dem Weinberg in Atscha
- Samstag - feierliche Eröffnung des Heimatmuseums
Mittagessen
Konferenz
Ausstellung
Schwabenball
- Sonntag - Kranzniederlegung am Denkmal der Vertriebenen
deutschsprachige Messe
Mittagessen

Die Eppelheimer Stadtverwaltung plant in diesem Zusammenhang eine Bürgerfahrt. Angedacht ist eine Busreise von Donnerstag 19. Mai (Anreise) bis Dienstag 24. Mai (Rückreise); Sonntagnachmittag und Montag stünden für ein Kulturprogramm zur Verfügung. Je nach eingegangenen Anmeldungen sind mit Kosten zwischen 450 – 550 Euro für Busfahrt und Übernachtung zu rechnen. Vereinzelt stünde auch die Alternative Flug zur Verfügung; Interes-

senten melden sich bitte bis spätestens 26. Februar bei Verena Fabrizi: v.fabrizi@eppelheim.de, mit dem Verweis Bus oder Flug an. Vértesacsza liegt in der Provinz Féjer, bei Székesfehérvár (deutsch Stuhlweißenburg), die in Ungarn auch „Stadt der Könige“ genannt wird, da es im Mittelalter neben Buda die Krönungsstadt der ungarischen Könige war. Die Hauptstadt Budapest liegt ca. 60 km östlich von Vértesacsza.



Geburtstage in der kommenden Woche

Dienstag, 16. Februar

Walter Stotz	80 Jahre
Gerhard Kensy	75 Jahre
Ruby Silbarani	70 Jahre

Freitag, 19. Februar

Karlheinz Hecker	80 Jahre
------------------	----------

Sonntag, 21. Februar

Gerhard Z8mmermann	75 Jahre
Heinz Brosch	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 19. Februar 2016 feiern

Pietra Abdate di Barone und Antonino Barone

Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg**
Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg
Tel.: 116117Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 - Mo
7 Uhr sowie an Feiertagen von 0 - 24 Uhr
Augenarzt von 09 - 18 Uhr anwesend.Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uni-
klinikum, neuenheimer Feld 430, Tel. 56-423**Zahnärztlicher Notfalldienst****HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3 54 49 17**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**

www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst**der Innung Sanitär - Heizung** Tel.: 30 11 81**AVR Kommunal GmbH**Zentrale: **0 72 61/931- 0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31**Apothekennachtdienst:****Freitag, 12.02.**Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD (Weststadt), Tel. 2 17 84**Samstag, 13.02.**Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54**Sonntag, 14.02.**Bären-Apotheke, Marktstraße 54,
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90**Montag, 15.02.**Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62**Dienstag, 16.02.**Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48**Mittwoch, 17.02.**Römer-Apotheke, Römerstraße 58,
HD (Weststadt), Tel. 2 85 34**Donnerstag, 18.02.**Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94**Impressum:****Amtsblatt der Stadt Eppelheim.****Herausgeber: Stadt Eppelheim,**

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien

St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

Telefon 06227/8730, Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227/35828-30

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen**VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen****Hinweise für Blinde und Sehbehinderte für die Landtagswahl am 13. März 2016****Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen**

Zur Wahl der Abgeordneten des 16. Landtags von Baden-Württemberg am 13. März 2016 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).“

Beantragung der Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl am 13.03.2016

Die Briefwahlunterlagen können im Rathaus der Stadt Eppelheim während der allgemeinen Öffnungszeiten (vormittags Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr, nachmittags Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr sowie Mittwoch von 14:00 – 18:00 Uhr) persönlich beantragt und abgeholt werden. Es besteht auch die Möglichkeit gleich vor Ort zu wählen.

Bei persönlicher Beantragung bitte die Wahlbenachrichtigung vorlegen und auf Verlangen den Personalausweis vorzeigen. Wird die Wahlbenachrichtigung nicht mitgebracht, muss sich der Wähler anhand des Personalausweises legitimieren.

Die Abholung der Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht möglich, die den Namen, Vornamen, das Geburtsdatum und die Adresse des zur Abholung Bevollmächtigten enthalten und vom Wähler unterzeichnet sein muss. Für die Vollmacht kann der Vordruck auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung genutzt werden.

Eine Antragstellung ist auch schriftlich oder per Telefax möglich.

Für die Beantragung können Sie den Vordruck auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und unterschreiben.

Ausreichend ist aber auch ein formloser schriftlicher Antrag mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere Adresse zugeschickt werden sollen, auch die Versandadresse sowie die Unterschrift.

Die Wahlbenachrichtigung bzw. das Antragsschreiben bitte ausreichend frankieren und an die Stadt Eppelheim, Wahldienststelle, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim senden oder in den Hausbriefkasten des Rathauses einwerfen. Bei einer Übermittlung per Telefax den Antrag an die Fax-Nr. 06221/794-199 richten.

Daneben besteht die Möglichkeit, die Erteilung eines Wahlscheins online auf unserer Homepage unter dem Link www.eppelheim.de/internetwahlschein zu beantragen. Für den digitalen Antrag benötigen Sie die Daten der Wahlbenachrichtigung. Eine Antragstellung per E-Mail brieffwahl@eppelheim.de ist ebenfalls möglich, wobei auch hier die gleichen Angaben wie bei der schriftlichen Antragstellung benötigt werden. Eine telefonische Beantragung ist ausgeschlossen.**Antragsfrist**

Die Briefwahlunterlagen können bei der Wahldienststelle der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, bis Freitag, dem 11.03.2016, 18.00 Uhr persönlich beantragt und abgeholt werden. Die Wahldienststelle ist am Freitag, dem 11.03.2016 von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Damit die Wahlunterlagen rechtzeitig innerhalb der Stadt Eppelheim zugestellt werden können, müssen schriftliche Anträge, Anträge per Telefax und per E-Mail bis zum 10.03.2016 bei der Stadtverwaltung eingegangen sein, eine Beantragung per Internetwahlschein ist bis 11.03.2016, 10.00 Uhr möglich.

Sofern die Briefwahlunterlagen an einen anderen Ort versandt werden sollen, ist der Antrag entsprechend früher zu stellen.

Beantragung von Wahlscheinen in besonderen Fällen

1. Ist ein Wahlschein noch nicht zugegangen, kann die Erteilung eines neuen

Wahrscheinlich noch bis Samstag, dem 12.03.2016, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr bei der Wahl dienststelle der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, persönlich beantragt und abgeholt werden.

2. Sofern es einem Wahlberechtigten aufgrund einer nachweislich plötzlichen Erkrankung nicht möglich ist oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, das Wahllokal aufzusuchen, können die Briefwahlunterlagen noch am Samstag, dem 12.03.2016, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Wahltag von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr bei der Wahl dienststelle der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim beantragt und abgeholt werden. Hierzu muss die Person, welche die Unterlagen abholt, einen vom Wahlberechtigten unterschriebenen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins (Briefwahlunterlagen) und eine schriftliche Vollmacht zur Entgegennahme der Briefwahlunterlagen vorlegen. Auskünfte zu den Einzelheiten erhalten Sie am 12.03.2016 sowie am Wahltag zu den o.a. Öffnungszeiten unter der Telefonnummer (06221 / 794-121).

Gleiches gilt für nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, die erst am Samstag oder am Wahlsonntag die Voraussetzungen für die Wahlberechtigung erfüllen.

Rücksendung der roten Wahlbriefe

Der rote Wahlbrief muss bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahl dienststelle spätestens am Wahlsonntag bis 18.00 Uhr eingehen (Rathausbriefkasten). Später zugestellte Wahlbriefe können bei der Stimmenausschüttung nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Übersendung per Post wird empfohlen, den / die Wahlbrief(e) spätestens am Donnerstag, dem 10.03.2016, bei entfernt liegenden Orten noch frühere abzuschicken, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland muss mit einer längeren Beförderungsdauer gerechnet werden, so dass der Wahlbrief möglichst frühzeitig am Schalter eines Postamtes eingeliefert und per Luftpost befördert werden sollte. Der Wahlbrief ist als Briefsendung des internationalen Postdienstes grundsätzlich vollständig freizumachen.

Zustellung der Wahlbenachrichtigungen sowie Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl am 13.03.2016

Die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 13.03.2016 werden den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.02. bis 21.02.2016 per Post zugesandt.

Die Wahlbenachrichtigungen wurden als Schreiben im DIN A 4 – Format erstellt und werden in einem Briefumschlag mit dem Aufdruck <Amtliche Wahlbenachrichtigung> an die Wahlberechtigten verschickt werden.

Wahlberechtigte, die bis zum 21.02.2016 noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben und glauben wahlberechtigt zu sein, bitten wir, sich umgehend mit der Wahl dienststelle der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 26 (1. OG) oder unter der Telefonnummer 794-119 in Verbindung zu setzen.

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 über die Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik im Wahlbezirk 14

Bei der Landtagswahl am 13. März 2016 wird im Wahlbezirk 14 (Wahllokal Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5) eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

Mit Hilfe dieser repräsentativen Wahlstatistik soll die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl nach Wählergruppen (Geschlecht und Altersgruppen) sowie das Abstimmungsverhalten der Wähler nach Geschlecht und Altersgruppen ermittelt werden.

Zu diesem Zweck werden im Wahllokal des Wahlbezirks 14 ausschließlich Stimmzettel für wahlstatistische Auszählungen verwendet, auf denen das Geschlecht und Geburtsjahr (in 6 Altersgruppen) vermerkt sind, insgesamt gibt es 12 unterschiedliche Stimmzettel mit folgenden Unterscheidungsmerkmalen:

- Mann geboren 1992 bis 1998 A
- Mann geboren 1982 bis 1991 B
- Mann geboren 1972 bis 1981 C
- Mann geboren 1957 bis 1971 D
- Mann geboren 1947 bis 1956 E
- Mann geboren 1946 und früher F

- Frau geboren 1992 bis 1998 G
- Frau geboren 1982 bis 1991 H
- Frau geboren 1972 bis 1981 I
- Frau geboren 1957 bis 1971 K
- Frau geboren 1947 bis 1956 L
- Frau geboren 1946 und früher M

Die Stimmzettel enthalten keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses daher ausgeschlossen.

Das Ergebnis der Landtagswahl wird am Wahlabend im Wahllokal ohne Registrierung der o.a. Unterscheidungsmerkmale ermittelt. Die genaue Auswertung der Stimmzettel nach Geschlecht und Altersgruppe wird zu einem späteren Zeitpunkt durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg vorgenommen.

Das Verfahren ist in § 37 Abs. 1 Satz 2, § 38 Abs. 1 Satz 3 und § 60 des Landtagswahlgesetzes (LWG) vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), geändert durch das Gesetz vom 29. Juli 2010 (GBl. S. 574), geregelt und zugelassen.

05.02.2016

Mörlein, Bürgermeister

Zur Information des Wahlberechtigten wird nachstehend ein Musterstimmzettel für die Landtagswahl veröffentlicht.

Hinweis: Der Stimmzettel am linken oberen Rand gelocht. Die Lochung dient als Tasthilfe für Blinde und Sehbehinderte

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 im Wahlkreis Nr. 40 Schwetzingen Jeder Wähler/Jede Wählerin hat 1 Stimme Bitte in nur einen der nachstehenden Kreise ein Kreuz ☒ einsetzen			
1	Birkenmaier, Thomas Diplom-Geograph, Neuulshelm Ersatzbewerberin: Dr. Gredel, Eva Dozentin an der Universität, Brühl	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/>
2	Kern, Manfred Landtagsabgeordneter, Schwetzingen Ersatzbewerberin: Mattern, Jacqueline Immobilienkauffrau, Schwetzingen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GRÜNE	<input type="radio"/>
3	Born, Daniel Jurist, Oberhausen-Rheinhausen Ersatzbewerber: Abraham, Simon Fachangestellter für Arbeitsförderung, Schwetzingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>
4	Tzschaschel, Hendrik Konrektor, Dossenheim Ersatzbewerber: Eyberispek, Murat Leitender Angestellter, Schwetzingen	Freie Demokratische Partei FDP	<input type="radio"/>
5	Stürtz, Heinrich Jurist, Heidelberg Ersatzbewerber: Zieger, Werner Kraftfahrer, Schwetzingen	DIE LINKE	<input type="radio"/>
7	Friebel, Hugo Rentner, Waghäusel Ersatzbewerber: Zolt, Werner Rentner, Oberhausen-Rheinhausen	DIE REPUBLIKANER REP	<input type="radio"/>
8	Dullin, Dirk Schlosser, Ketsch Ersatzbewerber: Sitarz, Arthur Gas-Wasser-Installateur, Laudenbach	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	<input type="radio"/>
9	Weinmann, Martin Krankenpfleger, Heidelberg Ersatzbewerber: Schönfelder, Peter Industriemeister, Ottersheim	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt ÖDP	<input type="radio"/>
13	Damrau, Wilhelm Diplom-Ingenieur (FH), Reilingen Ersatzbewerber: Bernd, Edwin Kriminalbeamter, Brühl	Allianz für Fortschritt und Aufbruch ALFA	<input type="radio"/>
15	Voigtmann, Klaus-Günther Diplom-Ingenieur i.R., Ketsch Ersatzbewerber: Haase, Wolfgang Diplom-Ingenieur i.R., Brühl	Alternative für Deutschland AFD	<input type="radio"/>

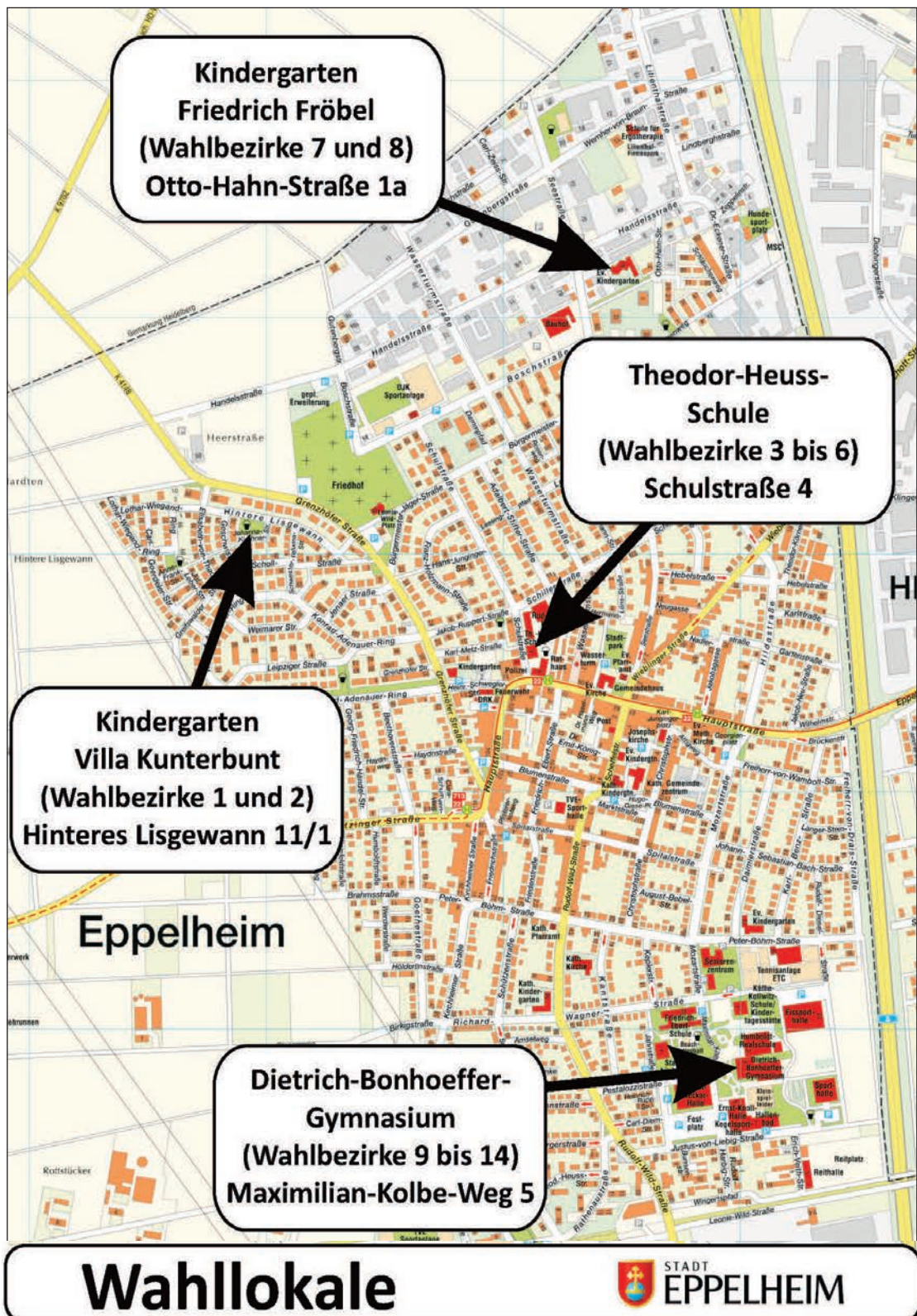
ACHTUNG: NEUES WAHLLOKAL

Die Wahlbezirke 01 und 02 mit neuem Wahllokal

Die Wahlbezirke 01 und 02 sind wegen des Neubaus des Kindergartens Villa Kunterbunt im Containerbau der Villa Kunterbunt Hintere Lisingewann 11/1 untergebracht.

Die Wahlbezirke und Wahllokale der Stadt Eppelheim im Überblick: Wahlbezirk 01: Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Hintere Lisingewann 11/1;

- Wahlbezirk 02: Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Hintere Lisgewann 11/1;
 Wahlbezirk 03: Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 4;
 Wahlbezirk 04: Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 4;
 Wahlbezirk 05: Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 4;
 Wahlbezirk 06: Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 4;
 Wahlbezirk 07: Kindergarten „Friedrich Fröbel“, Otto-Hahn-Str. 1a;
 Wahlbezirk 08: Kindergarten „Friedrich Fröbel“, Otto-Hahn-Str. 1a;
 Wahlbezirk 09: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5;
 Wahlbezirk 10: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5;
 Wahlbezirk 11: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5;
 Wahlbezirk 12: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5;
 Wahlbezirk 13: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5;
 Wahlbezirk 14: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5;
 Alle Wahllokale sind behindertengerecht eingerichtet und rollstuhlgerecht erreichbar.



Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/121, E-Mail: meldeamt@eppelheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1600-001	Schlüssel	Anzahl: 2, Schlüsseldienst im Kaufland, unbekannt	Rhein-Neckar-Halle	14.12.2015
1600-003	Kleidung	Marke: Country-Frey, Farbe: schwarz, getragen, unbekannt	Rathaus	14.01.2016
1600-006	Rucksack	Farbe: schwarz, Wander- und Sportrucksack, Volcom, Synthetik, mit Inhalt	unbekannt	15.01.2016
1600-005	Fahrrad	Hanseatic, Typ: unbekannt, dunelrosa, Sport- u. Freizeitrad, 26 Zoll	Endhaltestelle	18.01.2016
1600-010	Sonstiger Schmuck	Ring	Theodor-Heuss-Schule	18.01.2016
1600-011	Sonstiger Schmuck	Ohringe	Theodor-Heuss-Schule	18.01.2016
1600-013	Fahrrad	Pegasus, Typ: Avanti, violett, Kinder-/Jugendfahrrad.	Otto-Hahn-Straße	24.01.2016
1600-007	Schlüssel	Anzahl: 1, Josef Weber	Scheffelstraße 12	25.01.2016
1600-009	Fahrrad	Kalkhoff, Typ: unbekannt, rosa, Damenrad, 26 Zoll	Rathaus	27.01.2016
1600-012	Sport- und Freizeitartikel	Tretroller, Marke: unbekannt	Mozartstraße 32	27.01.2016
1600-014	Schlüssel	Anzahl: 1, unbekannt	Rud.-Wild-Straße / Peter-Böhm-Straße	02.02.2016

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Geschwindigkeitsmessung am 22.01.2016

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
07:00-09:00	Mozartstraße	435	13	2,99	12	2,76	0	0,00	0	0,00	1	0,23
09:30-11:30	Hildastraße	511	42	8,22	33	6,46	7	1,37	2	0,39	0	0,00
11:45-13:15	Schulstraße	139	21	15,11	17	12,23	4	2,88	0	0,00	0	0,00
13:30-14:50	Peter-Böhm-Straße	364	16	4,40	15	4,12	1	0,27	0	0,00	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 27.01.2016

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitung		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
11:55-13:50	Schulstraße	121	21	17,36	17	14,05	4	3,31	0	0,00	0	0,00
14:00-15:50	Hildastraße	569	46	8,08	35	6,15	7	1,23	4	0,70	0	0,00
16:00-18:00	Peter-Böhm-Straße	520	12	2,31	10	1,92	2	0,38	0	0,00	0	0,00
18:10-19:50	Hauptstraße (ev. Kirche)	425	20	4,71	16	3,76	3	0,71	1	0,24	0	0,00

VZ 60 Bau

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lilienthalstraße – 1. Änderung und Erweiterung“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 01. Februar 2016 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lilienthalstraße – 1. Änderung und Erweiterung“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) zusammen mit den örtlichen Bauvorschriften gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V. mit § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. November 2014 (GBl. S. 501) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. S. 2016 S. 1), als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Lilienthalstraße – 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB örtlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan dargestellt.

Das Planungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch die nördliche Grenze der Wernher-v.-Braun-Str.
- im Osten: durch die westliche Grenze der Flurstücke 4735 und 4738 bzw. den östlichen Rand der Otto-Hahn-Str

- im Süden: durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 4734, 4734/6, 4735, 3114/10, 3114/13, 3114/1 und 3116/14 (Otto-Hahn-Straße)

- im Westen: durch die östliche Grenze der Seegasse

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3116/1, 3116/2, 3116/3, 3116/4, 3116/9 (Otto-Hahn-Straße), 3117, 3117/1, 3117/2, 3117/3, 3119, 3119/1, 3119/3, 3119/4, 3119/5, 3120, 3120/1, 3120/2, 3122, 3122/1, 3122/2, 3122/4, 3122/5, 3122/6, 3122/7, 3122/10, 3144 (Wernher-von-Braun-Straße), 4732/3 (Wernher-von-Braun-Straße), 4732/4, 4732/5, 4732/6, 4732/10, 4732/12, 4733/1 (Lindberghstraße), 4733/3, 4733/4, 4733/5, 4733/6, 4733/7, 4734/1, 4734/2, 4734/3, 4734/4, 4734/5 und 4734/7 vollständig sowie die Flurstücke 4746 (Handelsstraße) und 4737 (Lilienthalstraße) teilweise.

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lilienthalstraße – 1. Änderung und Erweiterung“ mit den örtlichen Bauvorschriften, der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung, kann im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, im Zimmer 30, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt Auskunft erhalten.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB ist bezüglich der Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften folgendes zu beachten:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans

3. nach § 214 (3) Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Eppelheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Nach § 4 (4) GemO gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Eppelheim, den 12. Februar 2016
Dieter Mörlein, Bürgermeister



(ohne Maßstab)

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wernher-von-Braun Straße – 3. Änderung und Erweiterung“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am

01. Februar 2016 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wernher-von-Braun-Straße – 3. Änderung und Erweiterung“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) zusammen mit den örtlichen Bauvorschriften gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V. mit § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. November 2014 (GBl. S. 501) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. S. 2016 S. 1), als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wernher-von-Braun-Straße – 3. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan dargestellt.

Das Planungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch die nördliche Gemarkungsgrenze der Stadt Eppelheim
- im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 4738
- im Süden: durch die nördliche Grenze der Wernher-von-Braun-Straße (Flurstücke 3144 und 4732/3)
- im Westen: durch die östliche Grenze der Seestraße (Flurstück 4520)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3145, 3145/1, 3145/3, 3145/4, 3145/5, 3145/7, 3145/8, 3145/9, 3145/10, 3145/11, 3145/12, 3146, 3146/1, 3147, 3147/1, 3147/3, 3147/4, 4728 (Elly-Beinhorn-Straße), 4728/2, 4728/3, 4728/4, 4728/5, 4728/6, 4728/7, 4728/8, 4728/9, 4728/10 (Lilienthalstraße), 4728/11, 4728/12, 4728/13, 4728/14, 4728/15, 4728/16, 4728/17, 4728/18, 4728/19, 4728/20, 4728/21, 4732, 4732/1, 4732/2 und 4732/11 vollständig sowie das Flurstück 4737 (Lilienthalstraße) teilweise.

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wernher-von-Braun-Straße – 3. Änderung und Erweiterung“ mit den örtlichen Bauvorschriften, der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung, kann im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, im Zimmer 30, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt Auskunft erhalten.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB ist bezüglich der Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften folgendes zu beachten: Unbeachtlich werden

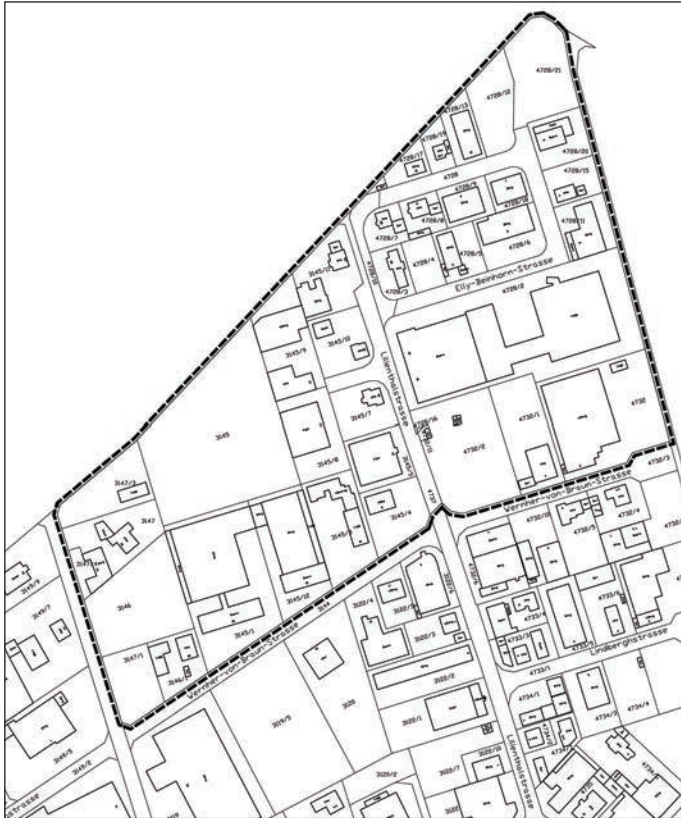
1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
3. nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Eppelheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Nach § 4 (4) GemO gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres

seit Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Eppelheim, den 12. Februar 2016
Dieter Mörlein, Bürgermeister



(ohne Maßstab)

Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet SÜD - 1. Änderung und Erweiterung“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.02.2016 dem Planentwurf zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet SÜD - 1. Änderung und Erweiterung“ zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB beauftragt.

Das Planungsgebiet liegt im südlichen Bereich der Stadt Eppelheim überwiegend westlich der Betriebsflächen der Fa. Wild zwischen der Prozesswasseraufbereitungsanlage der Fa. Wild und dem Ortseingang der Stadt Eppelheim.

Der Geltungsbereich wird im Wesentlichen begrenzt

im Norden: durch eine Linie 30 m südlich der südlichen Grenze des Flurstücks 5997 bzw. deren geradlinige Verlängerung nach Osten über das Flurstück 5594

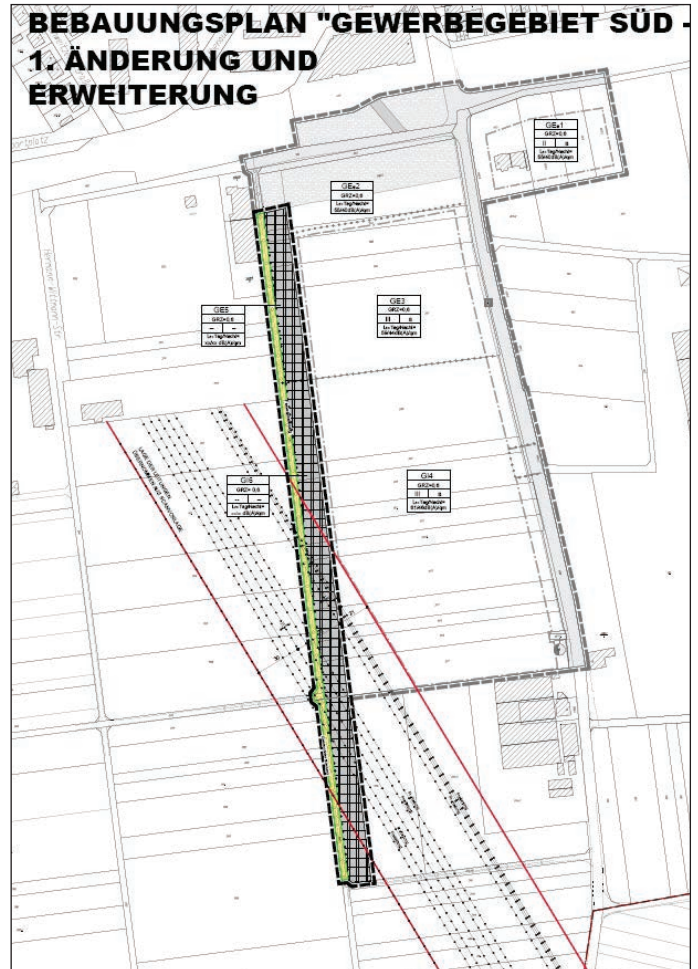
im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 5598 bzw. deren geradlinige Verlängerung nach Norden bis zum Flurstück 5596 sowie nach Süden bis zum Flurstück 3996/4

im Süden: durch die nördliche Grenze der Flurstücke 3996/4 und 3949

im Westen: durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 3947 (auf Höhe Flurstück 3950), 3948, 3949, 3950, 3951, 3952, 3953, 3954, 3955, 3959, 3959/1, 3959/2, 3978, 3988, 3989, 3990, 3991, 3992, 3993 und 3994.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 3995, 3996, 5594 und 5595 jeweils teilweise.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich abschließend aus der Planzeichnung:



Planungsziel

Die Stadt Eppelheim hat im Jahr 2012 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“ zur planungsrechtlichen Absicherung der Erweiterung der damaligen Fa. Rudolf Wild GmbH&Co. KG aufgestellt. Die beabsichtigte Erweiterung wurde bereits in wesentlichen Teilen umgesetzt.

Durch Umstrukturierungen innerhalb des bisherigen Firmenverbands haben sich zwischenzeitlich veränderte Rahmenbedingungen für die funktionale Zuordnung der unterschiedlichen Teilnutzungen auf dem Werksgelände zueinander ergeben. Insbesondere ist die ursprünglich angedachte Nutzung der Stellplatzflächen östlich der Kreisstraße durch die Mitarbeiter der westlich der Kreisstraße liegenden Betriebsteile mittlerweile nicht mehr im ursprünglich angedachten Umgang möglich.

Daher besteht der Bedarf für die Ausweisung zusätzlicher Stellplatzflächen. Diesem Bedarf kann auf dem Betriebsgelände selbst nicht in ausreichendem Umfang Rechnung getragen werden.

Mit der Trennung der früheren Fa. Wild in mehrere voneinander unabhängige Teilunternehmen ist zugleich die Erforderlichkeit für eine Freihaltetrasse zur Verlegung der Kreisstraße entfallen.

Während im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Süd“ noch davon auszugehen war, dass die Kreisstraße als Zäsur innerhalb eines funktional zusammengehörigen Betriebsgeländes wirken würde, trennt sie nun voneinander unabhängige Firmengelände. Die Kreisstraße in ihrem jetzigen Verlauf ist nunmehr vielmehr eine notwendige öffentliche Verkehrsfläche zur Erschließung der westlich und östlich angrenzenden Gewerbe- und Industriegebiete.

Durch die veränderten Rahmenbedingungen ist daher nunmehr möglich, die im Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“ als Freihaltetrasse für eine spätere Verlegung der Kreisstraße offen gehaltene und als öffentliche Grünfläche festgesetzte Teilfläche in das Gewerbegebiet zu integrieren und damit eine Nutzung für Mitarbeiterstellplätze zu ermöglichen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet SÜD - 1. Änderung und Erweiterung“ kann gemäß § 3 Abs.1 BauGB einschließlich seiner textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie seiner Begründung in der Zeit von 22.02.2016 bis 24. März 2016 im

Rathaus in Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 30, während der Dienststunden eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben; ein Antrag nach §47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

VZ 20 Finanzen

Erinnerung an Steuerfälligkeiten und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert daran, dass am **15. Februar** folgende Zahlungen fällig sind:

Grundsteuer – 1. Rate 2016

Wasser/Abwassergebühren Jahresendabrechnung 2015 und 1. Abschlag 2016

Hundesteuer 2016 ist am 01. März 2016 zur Zahlung fällig.

Alle Bürgerinnen und Bürger, von denen wir kein Lastschriftmandat vorliegen haben, bitten wir um rechtzeitige Bezahlung/Überweisung, damit Ihnen keine Mahngebühren entstehen.

Wenn Sie Fragen wegen des Lastschriftmandats haben, sich informieren oder uns ein Lastschriftmandat erteilen möchten, können Sie bei der Stadtkasse anrufen: Telefon 794-217 oder per E-Mail über Stadtkasse@Eppelheim.de.

Bei Fragen zu Einzelfällen verwenden Sie bitte die Telefonnummern auf den jeweiligen Bescheiden.

Noch eine herzliche Bitte: informieren Sie uns auch, wenn sich Ihre Adresse geändert hat. Vielen Dank!

Verschenken - verloren - gefunden - suchen

Lfd. Nr. 1891 Tel.: 7 27 27 12

1 Küchentisch 110x70 cm

Lfd. Nr. 1892 Tel.: 76 39 00

1 gut erhaltene Schlafcouch, 190x110 cm

1 Kleiderschrank, 180x160x60 cm

Sollten Sie etwas zu verschenken haben, etwas gefunden oder verloren haben, melden Sie sich unter eppelheimer-nachrichten@eppelheim.de oder Tel. 794-401.

Senioren

Haus Edelberg - Senioren-Zentrum Eppelheim



Kita-Kinder zu Besuch im Haus Edelberg

Die Kinder der Igelgruppe vom Kindergarten Sonnenblume waren zu Besuch im Haus Edelberg Senioren-Zentrum Eppelheim. Gemeinsam mit Bewohnern eröffneten sie die 5. Jahreszeit mit Füllen von frisch gebackenen Berlinern und Geschichten zum Karneval. Einigen Bewohnern waren die Aktivitäten noch gut aus der eigenen Kindheit in Erinnerung. Gerührt und freudig sangen sie bei den bekannten Liedern mit und ließen den kurzweiligen Vormittag mit Kakao und Berlinern ausklingen.

Geburtstagsfeier im Haus Edelberg

Dieser Tage feierten die Geburtstagskinder der letzten zwei Monate ihren Geburtstag im Haus Edelberg Senioren-Zentrum Eppelheim. Am festlich gedeckten Tisch stießen sie zusammen mit den Mitarbeiterinnen des Betreuungsdienstes auf ihren Geburtstag an, um anschließend eine gute Tasse Kaffee und ein Stück Geburtstagsstorte zu genießen. Die Feier wurde umrahmt mit bekannten Liedern und einigen schönen Geschichten. Ein gelungener Nachmittag!



Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 15. bis 20. Februar 2016

Montag, 15. Februar

14:00 2176 Impressionen von einer Iran-Reise, Jörg Schadt, > E06 EG, 15:40 2166 Ile de France, eine Schatzinsel - Vortrag II, Michèle von Itzenplitz, > E06 EG,

Dienstag, 16. Februar

13:45 2105 Aktuelle Politik/Diskussionskreis, Frank Tischer, > E07 EG, 14:00 4925 Vorbesprechung: Radreise Mecklenburger Seenplatte, Harald Mittelhamm, > E06 EG, 15:40 2153 Thomas Manns Novelle „Tobias Mindernickel“, Joachim Wich, > E06 EG

Mittwoch, 17. Februar

09:50 1430 Bad Dürkheim Rundwanderung, Renate Bauer, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle, 10:40 1641 An Körper und Geist gut betreut, Esther Süss, > E06 EG, 15:40 2115 Autorenforum, Gerlinde Horsch, > E06 EG

Donnerstag, 18. Februar

10:00 1601 Kochseminar - Südamerikanische Küche, Waltraud Eggstein, Fachschule f. Diätassisi., 10:40 2146 Geschichte Irlands - Von den Normannen bis zur Reformation, Kai Ernstberger, > E06 EG, 14:00 1153 Vortrag 2: Gesundheitsversorgung im Mittelalter, Hans-Günther Sonntag, > E06 EG, 14:00 5903 Apple iPad & iPhone Fanclub, Michael Petz, PC-Raum Marie-Marcks-Schule 15:40 4927 Vorbesprechung Florenz, Barbara Köhrmann, > E06 EG

Freitag, 19. Februar

15:40 2143 „Verdun“ in der deutschen Literatur, Harro Grabolle, > E06 EG

Samstag, 20. Februar

09:00 4706 Skiwandern im Böhmerwald vom 20.02. bis 27.02.2016, Matthias Irgang, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Infopavillon, 09:30 4025 Fussgönheim, Ostermarkt mit Karte ab 60, Ingrid Becker, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-Mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!

Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr 12.02. 18.45 Kirchenchor

So 14.02 10.00 Gottesdienst mit der Taufe von Sara Selina Geier, Pfr. Schilling

Im Anschluss Kirchencafé und Eine-Welt-Verkauf

20.30 Meditation

Mo 15.02. 18.00 Werkkreis

Di	16.02.	17.00	Besuchsdienstkreis
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		18.00	Vorbereitung Jugendgottesdienst
Mi	17.02.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfrin. Blázquez
		10.00	Generalprobe der Kindergärten für den Gottesdienst
	14.30/16.15		Konfirmandenunterricht
		18.00	Konfi-Freizeit Vorbereitung
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Jugendposaunenchor
		20.00	Posaunenchor
		20.00	„Sonntags-um-11“ Vorbereitung
Do	18.02.	14.00	Senioren-Treff
		18.00	Bauausschuss-Sitzung
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
Fr	19.02.	16.00	Picco-Pauli: Kindergruppe für Grundschüler „Kunterbunte Spielevilla“
		18.00	TEESTUBE - der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: 1 Joh. 3,8b

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine-Welt-Verkauf und Kirchencafé am Sonntag, den 14.02.2016, nach dem Gottesdienst

Gemütlich nach dem Gottesdienst zusammen sitzen und eine Tasse Kaffee genießen.

Gleichzeitig bietet der Eine-Welt-Verkauf neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel und natürlich gibt es auch Kostproben.

Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung am 18.02.2016

Die Vorsitzende des Kirchengemeinderats der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim, Corinna Brambach, lädt zur nächsten Kirchengemeinderatssitzung am 18.02.2016 ein. Der öffentliche Teil beginnt um 19.30 Uhr. Die aktuelle Tagesordnung kann auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.ekieppelheim.de) oder im Schaukasten vor dem Pfarramt eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde sucht eine gebrauchte Waschmaschine

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht für ihr Gemeindehaus eine gute gebrauchte Waschmaschine, die nicht älter als sechs Jahre sein sollte. Wenn Sie ein entsprechendes Gerät haben, das sie gegen Spendenbescheinigung bzw. einen geringen Betrag abgeben können, dann melden Sie sich bitte unter Tel.: 760027 im Evangelischen Pfarramt.

Fairer Handel, das ist ein Konzept, hinter dem wir stehen und das wir gerne unterstützen.
Der Eine-Welt-Kreis der evangelischen Kirchengemeinde sucht Mitstreiter/Innen!!!

Die Produzenten der Lebensmittel, die wir einkaufen, sind Kleinbauernkooperativen aus Asien, Afrika und Lateinamerika. Sie erhalten einen garantierten Abnahmepreis für ihre Produkte, der deutlich über dem Weltmarktpreis liegt. Damit können sie ein menschenwürdiges Leben führen und Gemeinschaftsaufgaben wie Schulbildung und Gesundheitsfürsorge finanzieren.

Den geringen Betrag, den wir darüber hinaus durch den Verkauf erzielen, spenden wir an Hilfsorganisationen. Unser kleiner Kreis aus nunmehr vier Frauen würde sich über weitere Mitstreiter/Innen sehr freuen.

Wir verkaufen abwechselnd die fair gehandelten Produkte einmal im Monat sonntags nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirche, kaufen im Effata Lager in Heidelberg ein und treffen uns in netter Runde zur Koordination. Kontakt: Alexandra Bayer, Tel. 766994 oder Email: alex.bayer68@web.de

Goldene Hochzeiten

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass den Besuch des Pfarrers oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarramt melden. Die Daten, die wir vom Rathaus der Gemeinde Eppelheim erhalten, sind leider nicht vollständig. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Eine frühzeitige Meldung ist sehr hilfreich, da die Pauluskirche nicht

zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Umso früher Sie mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihr Ehejubiläum an Ihrem Wunschtermin in der Pauluskirche feiern können. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 760027. Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind Montag, Dienstag und Freitag jeweils 10-12 Uhr und Montag und Donnerstag 16-18 Uhr.

Katholische Kirche


Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de
Homepage: www.stadtkirche-heidelberg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine:
Eppelheim

Sa.	13.02.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	14.02.	09.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di.	16.02.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Do.	18.02.	21.00	Nachtgebet in der Fastenzeit (Josephskirche)

Pfaffengrund

Sa.	13.02.	18.30	Hl. Messe
Fr.	19.02.	15.00	Kreuzwegandacht

Wieblingen

So.	14.02.	11.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

Treffpunkte

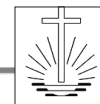
Di.	16.02.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	18.02.	20.00	Kirchenchor (FH)

Liturgische Angebote in der Fastenzeit

In der bevorstehenden Fastenzeit findet wieder Donnerstagsabends um 21.00 Uhr in der Josephskirche das Nachtgebet statt. Die Termine sind: 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.16.

Anhand von modernen Kirchenfenstern werden wir die Betrachtung von fünf Kreuzwegstationen vornehmen.

Ebenso möchten wir auf die **Kreuzwegandachten** freitags hinweisen: am 19. Februar, um 15.00 Uhr, in der St. Marien-Kirche im Pfaffengrund; am 26. Februar, um 18.00 Uhr, Hl. Messe mit Statio zum Kreuzweg in der Alten Kirche in Wieblingen; am 11. März, um 15.00 Uhr, in der Josephskirche in Eppelheim und am 18. März, um 18.00 Uhr, Hl. Messe mit Statio zum Kreuzweg in der Alten Kirche in Wieblingen. Herzliche Einladung!

Neuapostolische Kirche


Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Wieblingen
Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	11.02.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	14.02.	09:30	Gottesdienst durch Apostel Herbert Bansch in HD-Werderstr.7
Do.	18.02.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	19.02.	17:00	Trauergesprächskreis in Schwetzingen, Höl- derlinstr. 4
		20:00	Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	21.02.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		10:30	Jugendgottesdienst mit Bezirksälteste Gerd Merkel In Rohrbach, Helaweg 12
		11:00	Andacht im Seniorenzentrum Kranichgarten, HD Pfaffengrund Kranichweg 51
Di	23.02.	15:00	Berzirks-Seniorentreffen in HD Werderstr. 7
		20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	25.02.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	28.02.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		10:00	Kindergottesdienst und Vorsonntagsschule in HD-Werderstr. 7

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.
Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte

Mittwoch: 18.45 Uhr, Donnerstag: 19 Uhr, Freitag: 18.45 Uhr, Samstag: 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr, 17 Uhr.

Schulen, Kinderbetreuung, Erw.-Bildung

Ev. Kindertagesstätte



In der evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Straße 1a, ist der

5. Eppelheimer Räder-Markt

am Sa, 12.03.2016 von 14.00 - 16.00 Uhr

Hier gibt es die Möglichkeit, alles, was Räder hat - also zum Beispiel gebrauchte Fahrräder für Kinder und Erwachsene, Kinderroller, Bobby-Cars, Kinderwagen - zum Verkauf anzubieten und zu kaufen.

Dazu genießen Sie in unserer Cafeteria die leckeren Kuchen zum Kaffee - auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jeder ist herzlich eingeladen!

Sie wollen etwas verkaufen ???

Verkäufer geben ihre Fahrzeuge am Freitag, den 11.03. von 8.00 - 14.00 Uhr im Kindergarten ab. Dabei legt der Verkäufer den Preis fest. Den Verkauf übernimmt das Kindergartenteam, dafür erhält der Kindergarten 20% des Verkaufspreises als Provision. Die Abholung der nicht verkauften Fahrzeuge bzw. des Verkaufserlöses ist am Samstag von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Für Rückfragen können Sie gerne im Kindergarten unter der Tel.- Nr. 06221/765270 anrufen.



Humboldt-Realschule



Herzliche Einladung der Humboldt-Realschule Eppelheim zum Infoabend in unserer Aula am Donnerstag, 25.02.2016, um 19 Uhr, für die Eltern der 4. Klassen!

Wir informieren ausführlich über die Schulart Realschule, über unsere Angebote, Schwerpunkte und unser Schulprofil und zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten im Anschluss an die Mittlere Reife an unserer Realschule.

Für die individuellen Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihr Kommen.

Judith Bühler, RR'in

Tag der Berufsorientierung an der Humboldt-Realschule

„Wie binde ich einen ordentlichen Krawattenknoten?“, „Was erwartet einen Azubi im Bauhaus?“, „Ist für mich eine Ausbildung als Bankkaufmann das Richtige?“, „Bekommt bei Daimler jeder Auszubildende einen Firmenwagen?“

Diese und viele andere Fragen wurden beim Tag der Berufsori-

entierung der Humboldt-Realschule beantwortet. Wieder konnte die Humboldt-Realschule ihre Bildungspartner gewinnen, ein informatives und abwechslungsreiches Programm für die Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen zu gestalten. Engelhorn, Daimler, die Sparkasse Heidelberg, Bauhaus und die IHK Rhein-Neckar nahmen an diesem Tag teil. Auszubildende und Vertreter der Personalabteilungen informierten über die jeweiligen Berufsfelder, den Ablauf der Ausbildung und die unterschiedlichen Tätigkeitsgebiete. Dabei waren die Schüler nicht nur als Zuhörer gefragt, sondern konnten in Mini-Workshops Styleberatungen und Kundengespräche durchführen und damit die Berufe praxisnah erleben. Wie immer durften die Schüler auch in diesem Jahr aus den verschiedenen Angeboten auswählen. Dies und das große Engagement der beteiligten Unternehmen führte zu einem durchweg hohen Motivation und reger Teilnahme auf Seiten der Schüler. So wurde dieser Vormittag zu einem vollen Erfolg, auch, wenn am Ende feststand, dass die Auszubildenden bei Daimler in der Regel keinen Firmenwagen erhalten.



„Einfach oder Windsor?“ – Bildungspartner Engelhorn stellte den Schülern praxisnah Berufsbilder und Tätigkeitsfelder im Einzelhandel vor

Humboldt-Realschule

Eppelheim



EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür am

Freitag, 11. März 2016

ab 17 Uhr

Neben einem abwechslungsreichen Programm haben Sie Gelegenheit, Schulgebäude, Fachlehrer und Lehrer kennenzulernen.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulleiterin

Judith Bühler

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Event in der Galeria Kaufhof

Im November wurden die Vorschulkinder der Kita St. Luitgard zu einem Event bei der Galeria Kaufhof in Heidelberg eingeladen. Diese Einladung nahmen wir gerne an und fuhren mit der Straßenbahn nach Heidelberg. Dort angekommen wurden wir von zwei Wichteln empfangen. Die Kinder bekamen zur Begrüßung ein Muffin und eine Capri Sonne. Dann bekamen sie einen Luftballon umgebunden, so dass wir sie gut sehen konnten. Frisch gestärkt konnte die Rallye durch das Kaufhaus beginnen. Als erstes suchten wir den Diamanten, den die Kinder auch gleich in der Schmuckabteilung gefunden haben. Weiter ging es ins nächste Stockwerk, wo sie das Werkzeug finden mussten. Dort bekamen sie erklärt was für Aufgaben im Kaufhaus zu bewältigen sind. Jetzt wurde es spannend, denn wir durften die Detektei besuchen. Danach durften sie durch ein Mikrofon eine Ansage machen, so dass alle Kaufhausbesucher es hören konnten. Nun ging es weiter zum Lastenaufzug der LKWs mit dem wir auch fahren durften. Nach der langen Erlebnisrallye waren wir erschöpft und hatten Hunger und Durst. Das Essen war im Dinea Restaurant schon für uns vorbereitet, und allen schmeckte es gut. Zum Abschluss durften die Kinder noch verschiedene Spiele ausprobieren. Dann gab es eine große Überraschung: jedes Kind bekam einen Wichtel und einen besonderen Luftballon der mit Helium gefüllt war, geschenkt. Wir möchten uns ganz herzlich für diesen gelungenen Vormittag bedanken.



Volkshochschule



Die vhs Heidelberg startet mit dem Frühjahr-/ Sommerprogramm.

44214.01 Italienisch A1.4

Ab 22.02.2016, 14:00 – 15:30 Uhr, Laura Biella

3212.01 Yoga – Fortgeschrittenenkurs

Ab 23.02.2016, 18:00 – 19:30 Uhr, Andreas Zehnter

42432.01 Refresher once a week B2.2

Ab 23.02.2016, 18:15 – 19:45 Uhr, Sabine Keller

43075 Französisch Auffrischkurs B2,

Ab 23.02.2016, 19:00 – 20:30 Uhr, Fabienne Harlin Boström

42432.02 Refresher once a week B2.2

Ab 23.02.2016, 20:00 – 21:30 Uhr, Sabine Keller

2406.02 Stricken im Frühjahr

Ab 23.02.2016, 20:15 – 21:45 Uhr, Susanne Bopp

3210.13 Yoga – Grundkurs

Ab 24.02.2016, 18:15 – 19:45 Uhr, Marlene Grün

3211.03 Yoga – Aufbaukurs

Ab 24.02.2016, 20:00 – 21:30 Uhr, Marlene Grün

2133 Acrylmalerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Am 29.02.2016, 19:00 – 21:15 Uhr, Jurij Galusinskij

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Erinnerung: Bezahlbarer Wohnraum für alle - mit Christian Kühn, MdB

Der grüne Kreisverband Kurpfalz-Hardt mit seinem Landtagsabgeordneten Manfred Kern erinnert an folgende Veranstaltung:

Am **Freitag, den 12. Februar 2016**, ist der grüne Bundestagsabgeordnete Christian Kühn, Sprecher für Bau- und Wohnungspolitik, von 19-20:30 Uhr im Restaurant Rondeau in Hockenheim zu Gast. Thema der Veranstaltung, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, ist „bezahlbarer Wohnraum für alle“.

Zeit: Freitag, 12.02.2016, 19.30 Uhr

Ort: Restaurant „Rondeau“, Rathausstraße 3, 68766 Hockenheim

Auf dem richtigen Weg für Baden-Württemberg - mit Winfried Kretschmann

Der Ministerpräsident kommt in den Wahlkreis! Bei einem öffentlichen Empfang des grünen Kreisverbandes Kurpfalz-Hardt mit dem grünen Wahlkreis-Abgeordneten Manfred Kern am Samstag, den 20. Februar in Schwetzingen spricht er unter anderem darüber, warum der eingeschlagene Weg der grün-geführten Landesregierung so erfolgreich ist für Baden-Württemberg und wohin er das Land in den kommenden fünf Jahren als Ministerpräsident führen will. Außerdem haben die Gäste im Anschluss die Möglichkeit, dem Landtagsabgeordneten Fragen zu stellen. Musikalisch wird die Veranstaltung umrahmt von Aart Gisolf am Saxophon und Michael Quast am Klavier.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Zeit: Samstag, den 20. Februar 2016 um 13:00 Uhr

Ort: „Josefshaus“, Schloßstr. 8, 68723 Schwetzingen

„Flucht – und Fluchtursachen“

MdB Dr. Franziska Brantner referierte beim grünen Ortsverband

Das momentan alles beherrschende Thema ist nach wie vor die Flüchtlingskrise. Trotz der winterlichen Temperaturen machen sich weiterhin viele Menschen auf den gefährlichen Weg nach Europa, um vor Krieg und Gewalt zu fliehen. Aus diesem Grund sei an dieser Stelle nachträglich von der Veranstaltung „Flucht und Fluchtursachen“ mit Franziska Brantner, MdB, berichtet.

Bereits im Herbst vergangenen Jahres hatten die Grünen Eppelheim zu diesem Thema die Vorsitzende des Bundestagsunterausschusses für zivile Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und vernetztes Handeln eingeladen. Zu Beginn der Veranstaltung erklärte Brantner, Fluchtursachen müssten bekämpft werden – nicht weil die Menschen hier nicht willkommen seien, sondern weil auch sie natürlich lieber sicher in ihrer Heimat leben wollten. Brantner beleuchtete zwei große Themenkomplexe: zum einen das Versagen der internationalen Staatengemeinschaft in der Bewältigung der Syrienkrise, zum anderen die Verantwortung europäischer und deutscher Politik für Fluchtursachen.

„Bereits im Frühjahr 2015 hat die UN eindringlich gewarnt, dass dem World-Food-Programm das Geld auszugehen drohte. Wenn die internationale Staatengemeinschaft hier nicht Abhilfe schaffen würde, müsse die UN die Essensrationen halbieren mit der Folge, dass die Menschen aus den regionalen Flüchtlingscamps nach Europa fliehen würden, um nicht zu verhungern“, so Brantner. Die Kosten für die Weltgemeinschaft hätten sich zu dem Zeitpunkt auf 1,4 Milliarden Euro belaufen, gehandelt wurde von der Staatengemeinschaft jedoch nicht, so dass die Prophezeiung eintrat. Für 700.000 Flüchtlinge konnten keinerlei Unterstützungsleistungen mehr finanziert werden. Die Folgen bekam Europa im vergangenen Sommer zu spüren, als Hunderttausende sich auf den gefährlichen Weg ins sichere Europa machten.

Die in Deutschland ankommenden Flüchtlinge werden nach ihren Nationalitäten auf die Bundesländer verteilt. Baden-Württemberg ist beispielsweise für die Aufnahme der Menschen aus Gambia

verantwortlich. An deren Situation ließe sich laut Brantner eine weitere Fluchtursache neben Krieg ablesen: In Gambia hätten viele Menschen vom Fischfang gelebt. Dann habe die EU – trotz Warnungen vor möglichen Folgen – mit dem despotischen Regime ein Fischereiabkommen abgeschlossen. Seitdem hätten die Fischer vor Ort keine Existenzgrundlage mehr. Und obwohl das dortige Regime schon lange undemokratisch sei, würden die Menschen erst seit Zustandekommen des Abkommens aus dem Land fliehen. „Alle diese Menschen werden letztlich zurückgeschickt, da sie aus ‚Wirtschaftsgründen‘ fliehen. Europa kann sie sicher nicht alle aufnehmen. Aber eigentlich hätte es die moralische Verantwortung dafür“, ärgerte sich Brantner über die Folgen blinder Handelspolitik der EU. Die Beispiele ließen sich beliebig fortsetzen, angefangen bei den Subventionen für Agrarexporte nach Afrika, die die Märkte für die dortigen Bauern zerstören, bis zu Waffenlieferungen an korrupte und brutale Regime, die die EU aus strategischen Gründen zu „Partnern“ erkläre.

Um die aktuelle Situation zu bewältigen, braucht es aus Sicht Brantners drei Dinge: erstens eine frühzeitige Krisenprävention, damit regionale Konflikte nicht eskalieren. Wenn Konflikte aber eskaliert sind, bedürfe es einer verlässlichen Finanzierung der Unterstützungsleistungen für Flüchtlinge in der Region, denn diese wollen lieber in der Nähe der Heimat bleiben. Zweitens: eine andere Handels- und Außenpolitik von Deutschland und der EU anstelle von Waffenlieferungen und Ausbeutung. Und drittens: in Deutschland eine gelingende Integrationspolitik mit Sprachförderung von Anfang an sowie Investitionen in den sozialen Wohnungsbau für alle Menschen. (sae)

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Lust auf Zukunft – Guido Wolf in Heidelberg

Zum Bürgerempfang hatte die Landtagsfraktion der CDU Baden-Württemberg Mitte Januar in das Gesellschaftshaus im Pfaffengrund eingeladen. Unter den 350 Besuchern waren auch viele Mitglieder und Freunde der CDU Eppelheim, an Ihrer Spitze Vorsitzender Volker Wiegand, der von Ehrenbürgerin Inge Burck und dem Schatzmeister des Stadtverbandes der CDU Eppelheim Ralf Müller begleitet wurde. Auch Landtagskandidat Thomas Birkenmaier war mit Orts- und Stadtverbandsvorsitzenden seines Wahlkreises zur Veranstaltung nach Heidelberg gekommen, die musikalisch von der Stadtkapelle Hockenheim umrahmt wurde.



v.l.n.r.: Ralf Müller, Inge Burck, Volker Wiegand, Guido Wolf

Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat Guido Wolf machte sofort zu Beginn seiner Ausführungen deutlich, wo der Unterschied zwischen ihm und dem amtierenden grünen Ministerpräsidenten liegt: „Es geht darum, bei der Landtagswahl einen Ministerpräsidenten in die Staatskanzlei zu bringen, der Lust auf Zukunft hat.“ Deutlich kritisierte Wolf die Zusammenlegung des Finanz- und Wirtschaftsministeriums. Das Wirtschaftsressort als Anhängsel des Finanzministeriums zu führen sei in einem wirtschaftsstarken Land ein großer Fehler gewesen. Die CDU will dem Mittelstand und dem Handwerk wieder eine starke Stimme in Stuttgart geben. Auch mit anderen Fehlleistungen der grün-roten Landesregierung ging Wolf ins Gericht. 2013 und 2014 insgesamt 3 Milliarden neue Schulden trotz Rekordsteuereinnahmen. Das verstehe die grün-rote Landesregierung unter nachhaltiger Politik. Die Polizeireform habe zusam-

mengeführt, was nicht zusammen gehört, eine überdimensionierte und verkopfte Reform. Die Verkehrspolitik war in den vergangenen Jahren eine Verkehrsverhinderungspolitik. Im Jahr 2013 wurden 100 Millionen Euro Bundesmittel für Straßenbau durch die Landesregierung nicht abgerufen. Und „mit Radwegebau lässt sich der Wirtschaftsstandort nicht nach vorne bringen“. Auch auf die Bildungspolitik ging Guido Wolf ein: „Wir wollen über Qualität und nicht über Strukturen diskutieren...Der Mensch beginnt nicht erst beim Abitur“. Einen Vorschlag zur absehbaren und nachhaltigen Reduktion der Flüchtlingsströme machte Wolf auch: Fehlanreize für Menschen hierher zu kommen müssten vermieden werden. Der Grundsatz, Sach- vor Geldleistungen müsse konsequent umgesetzt werden. Er betonte die elementare Verantwortung Deutschlands, Zuflucht und Sicherheit zu bieten, unterstrich aber auch, dass abgelehnte und straffällig gewordene Asylbewerber konsequent abgeschoben werden müssen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen forderte Wolf die anwesenden Mitglieder und Freunde der CDU auf, gemeinsam für einen Politikwechsel in Baden-Württemberg zu kämpfen.

SPD www.spd-eppelheim.de



Einladung zum Fachgespräch mit Kultusminister Andreas Stoch, am Freitag, 12.02.2016, von 13-15 Uhr, in der Stadtbibliothek im Schulzentrum, Jahnstraße 1

Wir plakatieren im ganzen Wahlkreis „Bildung. Zukunft.“ Aus gutem Grund. Die jungen Menschen sind unsere Zukunft und gute Bildung ist das Wichtigste, was wir ihnen mit auf den Lebensweg geben können. Unser Kultusminister Andreas Stoch hat Chancengerechtigkeit, individuelle Förderung, Inklusion und eigene Entfaltungsmöglichkeiten für jede Schule zu den obersten Prinzipien der Bildungspolitik in Baden-Württemberg gemacht. Für ihn ist klar: Talent und Leistung müssen über den Bildungserfolg eines Kindes entscheiden nicht das Einkommen oder die Herkunft der Eltern! Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit dem Minister in Eppelheim und eine anregende gemeinsame Diskussion.

Freitag, 12. Februar 2016, 13-15 Uhr.

Stadtbibliothek Eppelheim, Schulzentrum, Jahnstraße 1, Eppelheim

SPD Info-Stand am Wasserturmplatz

Die SPD Eppelheim hatte am Samstag, den 06.02.2016, zu informellen Gesprächen mit den Vorständen, Mitgliedern der Gemeinderats-Fraktion sowie dem Landtagskandidaten des LTWK 40, Daniel Born eingeladen und viele Bürgerinnen und Bürger sind dem Aufruf gefolgt. Es wurden sehr lebhaft Diskussionen geführt und der Landtagskandidat Daniel Born war Mittelpunkt bei den Gesprächen.

Die SPD-Vorstandsmitglieder luden die Menschen zu Sekt und Quarkinis an den Infostand ein.

Die gute Stimmung am Stand wurde noch durch den Besuch des Ehrensitzungspräsidenten des ECC Walter Bilke unterstützt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und bei Daniel Born für seinen Besuch.

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



Rückblick Hallenkreismeisterschaften im Futsal

Am vergangenen Wochenende fanden im Capri-Sonne-Sportcenter die Hallenkreismeisterschaften der D-/C-/B-/A-Junioren im Futsal statt. Futsal ist eine spezielle Art von Hallenfußball, bei der Technik und schnelles Passspiel gefragt ist. Die Veranstaltung war sowohl im sportlichen, als auch im wirtschaftlichen Bereich für die Fußballjugend ein voller Erfolg. Es gab Lob von allen Seiten. Sei es vom Hallenspielleiter aus Bruchsal, der die Halle als „Fußballtempel“ mit toller Infrastruktur bezeichnete oder von den Mitarbeitern des Fußballkreises Heidelberg, die die Turnierleitung und die Organisation des Spielbetriebes übernommen hatten. Diese waren von der fantastischen Rund-um-sorglos-Verpflegung restlos begeistert. Alle Zahnradchen haben ineinander gegriffen. Es gab nur positive Rückmeldungen der Zuschauer, Spieler, Trainer und

Betreuer. Auch DFB Vizepräsident und Präsident des badischen Fußballverbandes Ronny Zimmermann war voll des Lobes. Sportlich gesehen erreichten unsere A-Junioren einen hervorragenden 3. Platz und die C-Junioren einen 7. Platz. Als Dank für die Übernahme als Ausrichter erhielt die Fußballjugend einen Scheck der Volksbank Kurpfalz über 200,00 Euro, sowie einen neuen Futsal-Ball vom Fußballkreis Heidelberg. Toll angenommen wurde übrigens unser frisch zubereiteter Obstsalat für die Spieler. 70 kg Obst standen uns für die Zubereitung zur Verfügung. Durch Geldspenden der 1. Mannschaft von der SG ASV/DJK Eppelheim, den Alten Herren der DJK Eppelheim, den Alten Herren vom ASV Eppelheim, sowie einer 20 kg Obstspende der Gemüsebox Handschuhsheim, konnten wir so viel Obst anbieten. Hierfür recht herzlichen Dank an alle genannten und nicht genannten Spender! Ebenfalls möchten wir uns für alle Kuchen- und Waffelteigspenden, sowie Helferinnen und Helfern bedanken! Ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen! Mit solch einer Unterstützung können wir zuversichtlich die weiteren anstehenden Aufgaben beruhigt angehen. Wir als Jugendleitung der SG sind stolz ein solches Team von Mitarbeitern, Mitarbeiterinnen, A-/B-Juniorenspielern und Eltern der Jugendspieler hinter sich zu haben. Nur so kann man eine solche Veranstaltung stemmen!

ASV Judo/Karate



Der ASV bietet ab sofort kostenloses Judo Probetraining an

Die Judo-Abteilung des ASV bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit zweimal ein kostenloses Probetraining zu besuchen. Das Training wird von fachkundigen Judo-Trainern geleitet. Die Trainingszeiten sind wie folgt:
Montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Judotraining für Kinder von 7 bis 13 Jahren
Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Judotraining für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Judotraining für Erwachsene ab 14 Jahren



Was ist überhaupt Judo:

Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet:
„Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (Bester Einsatz von Geist und Körper)
„Ji-Ta-Kyo-Ei“ (Gegenseitiges Helfen und Verstehen)
Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in fast allen Ländern der Erde betrieben!
Dem Kinderjudo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten! Die Fairness steht im Vordergrund. Prügeln findet nicht statt!

Die Judo-Trainer Blinera Ibrahim, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu freuen sich schon auf euer kommen. Das Judo-Training des ASV findet im Gymnastikraum im Capri-Sonne-Sport-Center statt, die Judo-Trainingszeiten für das Jahr 2016 sind wie folgt:
Montags: 17:30 bis 19:00 Uhr Kindertraining für Anfänger/Fortgeschrittene 7- bis 13jährige
Mittwochs: 17:30 bis 19:00 Uhr Kindertraining für Fortgeschrittene 7- bis 13jährige
Mittwochs: 19:00 bis 20:00 Uhr Erwachsenen Anfänger/Fortgeschrittene ab 14 Jahren
Donnerstags: 16:30 bis 17:30 Uhr Judo-Kindergartentraining für 3- bis 6jährige
Donnerstags: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Wettkampftraining für 10- bis 18jährige
Weitere Info zu den Judo-Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Tel. 0176 981 293 77 oder E-Mail Adresse: lebkuechners@gmx.de

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Eppelheimer AWO – Senioren feiern Fasching

Über 2 Stunden wurden die Seniorinnen und Senioren der AWO Eppelheim am 01.02. 2016 von den Musikern der „Eppel Freiheit“ Gottfried Gieser und Rolf Schuhmacher, den Gardemädchen Mia und den beiden Leas des „Eppelheimer Carneval Club“ und den Büttenrednern Walter Bilke und Ludwig Stephan des ECC durch ein vielfältiges Programm geführt. Gottfried Gieser und Rolf Schuhmacher haben einmal mehr bei der AWO gezeigt was sie draufhaben. Flotte Schunkellieder und angesagte Faschingsschlager sorgten zwischen den Darbietungen des ECC für Bewegung und animierten zum Mitsingen. Großen Anklang fanden die akrobatischen Tänze der Gardemädchen Mia und den beiden Leas. Lang anhaltender Beifall war das „Danke schön“ der Senioren, ein kleiner Blumenstrauß und Süßes das „Danke schön“ des AWO-Vorstands. Viel Beifall erteten Walter Bilke und Ludwig Stephan für ihre aktuellen und manchmal auch ein wenig nachdenklich stimmenden Büttenreden. Ein rundum gelungener Nachmittag endete überraschend mit einer Ordensverleihung an die Organisatoren der Faschingsveranstaltung Doris und Achim Lenz durch Walter Bilke und Ulrike Sommer. (Siehe Bild)
Frau Ulrike Sommer, welche den Einsatz des ECC für diesen Nachmittag eingefädelt hatte, bekam großen Applaus für Ihre Bemühungen und natürlich einen Blumenstrauß. Bei der AWO hofft man, dass auch im nächsten Jahr so etwas möglich sein wird.



v.l.: Ulrike Sommer, Achim und Doris Lenz, Walter Bilke

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Deutsche Jugendkraft



DJK Gymnastik 55 +

Wer möchte im Alter nicht möglichst lange gesund sein und ein aktives Leben führen?

Menschen, die sich viel bewegen, schaffen dafür die besten Voraussetzungen. Altersprozesse können also durch Bewegung wesentlich verzögert werden. Gezielte Bewegungsübungen bietet die Gymnastik zum Entstauben von Armen und Beinen. Außerdem werden durch gezielte Bewegungseinheiten die Muskulatur gekräftigt und die Beweglichkeit und das Vertrauen in den eigenen Körper gefördert. Atem- und Entspannungsübungen unterstützen die heilgymnastischen Übungen. Unter anderem sind die angebotenen Übungseinheiten zur Verhinderung, beziehungsweise zur Linderung von beginnender Osteoporose geeignet. Überdies sind diese gymnastischen Übungen für die Venendurchblutung bestens geeignet.

Wer Interesse hat, kommt ganz einfach zu der unten angegebenen Zeit ins DJK-Vereinsheim, Boschstr. 10-12, ins 1. OG und informiert sich vor Ort oder ruft die Übungsleiterin an.

Übungszeit: Donnerstag 9.30 Uhr

Übungsleiterin: Doris Ibele, Tel. 754220



Selbstverteidigungskurs am 27.02.16!

Am 27.02.2016 von 15-19 Uhr bietet die Judoabteilung wieder einen Selbstverteidigungskurs für Frauen in der DJK Judohalle an. Geleitet wird der Kurs von Charly Gärtner und Norbert Knopf. Charly betreibt Judo seit 1962 und hat den 7. Dan. Er war von 1989-2001 Cheftrainer der Sehgeschädigten- und Blinden-Nationalmannschaft und ist seit 2001 Verantwortlicher beim Badischen Judoverband für Judo 40+ bzw. für Breitensport. Norbert ist seit 1965 im Judoaktiv, trägt den 5. Dan Judo und den 3. Dan Jui-Juitsu. Er ist Fachlehrer für „Praxisorientierte Selbstverteidigung und Einsatz“ bei der Polizei Baden-Württemberg und referiert bei Internationalen Selbstverteidigungslehrgängen in Belgien, Österreich/Schweiz und Moskau.

- Im Kurs selbst geht es um:
- allgemeine Informationen,
- Beurteilung von Bedrohungssituationen sowie einem zugehörigen Verhaltenstraining.

Dies wird über Rollenspiele und mentales Training vermittelt.

Besprochen werden ebenfalls:

- allgemeine Techniken,
- Materialien und Gegenstände zur Selbstverteidigung sowie
- Befreiungstechniken.

Der Kurs wendet sich an Frauen jeden Alters (Mindestalter 16 Jahre) Die Kursgebühr beträgt 18,- Euro. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und warme Socken. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldungen unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de oder telefonisch bei Gabi Hohl, Tel. 76 77 48 bzw. Karin Mollet, Tel. 76 77 14. Wir freuen uns auf Euch!

Julia Mollet von der DJK Baden-Württembergische Meisterin U21

Am 31. Januar fanden in Pforzheim die Baden-württembergischen

Meisterschaften der unter 21jährigen statt. Dieses Turnier dient vor allem der Qualifikation zur süddeutschen Einzelmeisterschaft dieser Altersgruppe. Von der DJK Eppelheim startete Julia Mollet in der Gewichtsklasse bis 52 kg. Sie setzte sich problemlos gegenüber allen weiteren Athletinnen durch und gewann somit verdient die Goldmedaille und damit den Titel der baden-württembergischen Meisterin. Ebenfalls 1. Plätze erreichten auch Jamil Mustafa (-55 kg) und Dennis Mai (-100 kg) aus der Trainingskooperation mit dem 1. Judo-Club Mannheim. Iason Bundschuh von der DJK Eppelheim kämpfte sich -66 kg in einem starken Gewichtsfeld auf den 5. Platz und hat sich damit ebenfalls zur Süddeutschen Meisterschaft qualifiziert.

Matthias Krieger hatte dankenswerterweise wieder die Betreuung übernommen. Für die süddeutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende in München drückt die Abteilung beide Daumen!



Skiclub



Feldbergfahrt

am 27.02.2016

Wir fahren am Samstag, den 27.02.2016 zum Feldberg Skifahren.

Fahrtkosten:

- | | |
|------------------------|-----------|
| • Erwachsene | 20 € |
| • Kinder bis 15 Jahren | 10€ |
| • Mitglieder | Freifahrt |

Skipasspreise:

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| • Tageskarte Erwachsene | 34€ |
| • Kinder/ Jugendliche Jg. 1997 – 2008 | 22€ |

Wer Lust hat mitzufahren, verbindlich anmelden bei Leon Zimmermann.

Tel. : 06221/ 763671

Handy: 0160/94609938

Anmeldeschluss am 24.02.2016



Schüler starten erfolgreich in die Hallensaison

Mit dem Hallensportfest in Walldorf haben nun auch die Schülerklassen ihre kurze Hallensaison begonnen. Für die Klassen U8 wurde ein Dreikampf angeboten, die älteren Jahrgänge gingen hier in den Einzeldisziplinen an den Start. Unser jüngster Teilnehmer, Noah Christen (M5), war in allen drei Disziplinen des Dreikampfes (30 m, Weitsprung und 30 m „Hürden“ über Schaumstoffblocks) der Beste und gewann diesen Wettkampf. Fabian Müller (M8) konnte sich mit der drittschnellsten Vorlaufzeit (5,99 s) für das Finale über 30 m qualifizieren. In diesem Endlauf steigerte sich Fabian auf 5,84 s und sprintete als Erster über die Ziellinie. Im Weitsprung kam Fabian mit 2,53 m auf den 7. Platz und im 30 m Hürdensprint mit 8,26 s auf den 10. Platz. Maximilian Reiss sprintete die 30 m in 6,38 s, sprang im Weitsprung mit 2,66 m auf den 6. Platz und kam im „Hürdensprint“ mit 7,68 s auch auf Platz sechs. Nach seinem 30m-Lauf in 6,50 s gelang Tom Östreicher (M8) im Weitsprung ein toller Versuch mit 2,83 m (3. Platz). Über die 30 m Hürden kam Tom mit 8,01 s auf den 8. Platz. Sehr schnell war Jonas Christen (M8) über die 30 m Hürden unterwegs. Mit 7,31 s gewann er die Bronzemedaille. Die 30 m sprintete er in 6,47 s und im Weitsprung landete Jonas mit 2,52 m auf dem 8. Platz. Knapp hinter Jonas kam Theodor Motzkus (M8) über die 30 m Hürden in 7,46 s als Vierter ins Ziel. Die 30 m sprintete er in 6,31 s und im Weitsprung kam Theodor mit 2,33 m auf den 13. Platz. Zum Abschluss der Veranstaltung konnten Fabian, Theodor, Tom und Jonas den Pendelstaffelwettbewerb der MKU10 gewinnen. Lars Fischer (M12) sprintete die 30 m in 5,86 m, übersprang im Hochsprung 1,04 m (3. Platz), kam im Kugelstoßen auf 4,68 m (6. Platz) und im 30 m Hürdensprint auf 6,93 s (4. Platz). Moritz Hinner (M13) machte einen tollen Hallenwettkampf. Mit 5,07 s qualifizierte sich als zweitschnellster Sprinter für den Endlauf. Dort konnte sich Moritz dann auf 4,97 s steigern und gewann mit 1/100 s Vorsprung. In seinem ersten Kugelstoßwettkampf landete die Kugel bei genau 9,00 m, womit er er auch diese Disziplin gewann. Im Hochsprung übersprang er 1,28 m (4. Platz) und im 30 m Hürdensprint kam er mit 5,93 s auf den 3. Platz. In der Pendelstaffel gewann er mit den Walldorfer Jungs bei der MJU16. Nik Keller (M13) verbesserte sich im Hochsprung auf 1,36 m (2. Platz), kam im 30 m nach 5,72 s in das Ziel und im 30 m Hürdensprint in 6,48 s auf den 7. Platz. Gleich nach dem Start über des 30 m Vorlaufs konnte Lars Weick (M14) einen Sturz vermeiden und kam mit 5,00 s in das Ziel. Durch dieses Malheur verpasste Lars wegen 3/100 s den Endlauf. Im Kugelstoßen kam Lars mit 5,80 m auf den 8. Platz. Nancy Akpo (W12) sprintete die 30 m in 5,56 s und lief über die 30 m Hürdenstrecke in 6,61 s (5. Platz). Nachdem es beim Einspringen im Hochsprung überhaupt nicht bei Nancy geklappt hat, steigerte sie sich im Wettkampf auf 1,20 m (4. Platz). Im Kugelstoßen gewann sie mit 5,66 m die Silbermedaille. Mit den Walldorfer Mädchen kam Nancy bei der WJU14 auf den 2. Platz. Selina Bulut (W15) konnte sich im 30 m Vorlauf mit 5,15 s für den Endlauf qualifizieren. Im Finale kam Selina dann mit 5,19 s auf den 5. Platz. Ihr weitester Kugelstoß-Versuch landete bei 7,65 m (5. Platz) und im Hochsprung übersprang sie 1,16 m (8. Platz). Jaqueline Laquai (W15) konnte in allen Disziplinen ihre Hallenbestleistung steigern. Im 30 m Sprint erzielte sie 5,28 s und im Hochsprung überquerte sie 1,36 m (3. Platz). Den Kugelstoßwettkampf gewann Jaqueline mit einer tollen Weite von 9,32 m. Dilara Bicer (W15) sprintete die 30 m in 5,69 s und kam im Kugelstoßen auf 5,66 m (8. Platz). Nach einen halben Jahr Pause wegen einer Fußverletzung ist Laura Fehmer (W15) erst wieder kurze Zeit im Training. Im Hochsprung konnte sie bereits wieder 1,36 m überqueren (4. Platz) und im Kugelstoßen kam Laura auf 6,96 m. Bereits am Ende der Faschingsferien findet in Reilingen schon das letzte Hallensportfest in dieser Saison statt.



Verein der Gartenfreunde

Informationsabend

Am **Freitag, den 26. Februar 2016, 18.00 Uhr**, findet in der **Kleingartenanlage im Vereinsheim der Gartenfreunde** (bei der Grillhütte) ein Informationsabend statt zu dem auch die Mitglieder des Obst- und Gartenbau-Vereins sowie interessierte Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Herr Gärtnermeister Gerhard Pfisterer informiert über Gemüse aus dem eigenen Garten.

In der anschließenden Diskussion wird Herr Pfisterer auch gärtnerische Fragen der Teilnehmer beantworten.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!
DER VORSTAND

VdK

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der VdK Eppelheim lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Samstag, den 27. Februar 2016, um 16 Uhr, ins Ristorante „Sole D'oro“**, recht herzlichst ein. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Roland Bitz
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung und Punkt 7 können bis zum **24. Februar 2016** beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Auf ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

FK der Eppelheimer Vereine

Einladung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch 24.02.2016, um 19.00 Uhr, im Ristorante „Sole D'oro“, Eppelheim, Seestraße 52**, einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
3. Anträge
4. Rückblick
5. Kassenbericht/Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung und Aussprache
7. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins gem. § 12 der Satzung
8. Beschlussfassung über die Liquidatoren gem. 13 der Satzung
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Vereinsvermögens gem. § 12 der Satzung

Kleinkunst in Eppelheim



Die Veranstaltung findet aufgrund der Nachfrage im Kultursaal und nicht im Belcanto statt!

Haus! Auto! Pferd! Evas Schwestern

Sa. 19. März 2016, 20 Uhr

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de



Musikverein Plankstadt e.V. präsentiert

Big Band meets Joy Fleming

Freitag
11.03.2016
Samstag
12.03.2016
Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim



Kartenvorverkauf: Kundenforum Schwetzingen Zeitung / Mannheimer Morgen / Bergsträßer Anzeiger



Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr
Karten zu 26,- € bzw. 29,- €



Veranstaltungskalender

Nachtrag zum Jahresveranstaltungskalender 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 04. Juni	Abfahrt 8 Uhr	VdK Tagesausflug in Taubertal	Hugo-Giese-Platz	VdK
Sa. 18. Juni	10-17 Uhr	TVE Sommerfest	TVE Sportgelände	TVE
02./03. Juli		Gockelfest	Vereinsheim Kleintierzüchter	Kleintierzüchter
So. 11. Juli	15 Uhr	VdK Nikolausfeier mit Ehrungen	Ristorante "Sole D'oro"	VdK

Veranstaltungen vom 12. - 28. Februar 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 13. Febr.	14 Uhr	Baum- u. Sträucherschneidekurs, prakt. Teil	Kleingartenanlage	Obst- u. Gartenbauverein
Mo. 15. Febr.	14.30 Uhr	AWO Kaffeenachmittag	Keller im Rathaus	AWO
Mi. 17. Febr.	16.30 Uhr	Kliba Beratungstermin	Zi. 35, 2. OG, Rathaus	Kliba, Stadt
Fr. 19. Febr.	19.15 Uhr	TVE Jahreshauptversammlung	Philipp-Hettinger-Halle	TVE
	20 Uhr	"Aufguss" Komödie - AUSVERKAUFT -	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa. 27. Febr.	16 Uhr	VdK Mitgliederversammlung	Ristorante "Sole D'oro"	VdK
Ausstellungen				
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im "1. Deutschen Hasenmuseum"	Wasserturm	Stadt Eppelheim
bis 29. Febr.	zu den Öffnungszeiten	"Not macht erfinderisch" geflickte, reparierte Dinge aus Kriegs- und Nachkriegszeiten	Stadtbibliothek (Vitrinen)	Stadtbibliothek
Sportveranstaltungen				
Sa. 13. Febr.	ab 12.30 Uhr	Sportkegeln Landes-, Bezirks- und Kreisliga	ASV Clubhaus	SG ASV I bis III
So. 14. Febr.	ab 12.30 Uhr	Sporkegeln Bezirksliga	ASV Clubhaus	Alemannia 74 ASV I